

**Zeitschrift:** Frauezitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1994-1995)  
**Heft:** 52

**Rubrik:** Notizen zur Szene

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

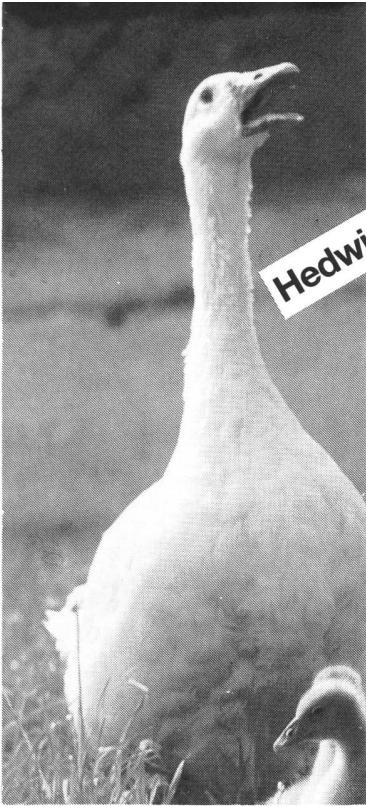
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Amerika ist zwar weit weg, doch Einfluss nimmt es ja doch auf uns. Auch wir von der FRAZ können uns dem nicht entziehen: So müssen auch wir auf den **Preisstreit** der US-Frauenzeitschriften reagieren. Nachdem «Women's Day» bekannt gab, sie werde 20 Cents billiger, möchten wir nun bekanntgeben, dass wir um 25 Cents billiger werden. Wir müssen konkurrenzfähig bleiben. Die neuen Preise: Franken und Rappen bleiben sich gleich, bei den Cents aber gehen wir tüchtig runter.

Aus Amerika kam auch die Unterscheidung zwischen Frauen und Lesben. Frau geht jetzt nicht mehr ins Frauenzentrum, sondern ins Lesbenfrauenzentrum oder in die Frauenlesbenbibliothek, die Lesben müssen sprachlich sichtbar gemacht werden, heisst die Devise. Wir von der FRAZ sind immer einen Schritt voraus und haben uns jetzt entschlossen, die Frauenzeitung FRAZ neu zu benennen. Unser Vorschlag: **Lesbenhetibisexsadomaso-Frauenzeitschrift**. Ist doch überzeugend, oder?

Überzeugend ist auch die Vortragsreihe einer Schweizer Bank für Frauen: «Wie Frauen am Ende des 20. Jahrhunderts leben». Ein sehr lehrreiches Kursangebot: «Nicht feministische Kampfrufe sind gefragt, auch keine frauentyrische Biographien, aber persönliche, eigenwillige Statements über unsere Gesellschaft..» Ich habe mich auch zu dieser Vortragsreihe

gemeldet und spreche dort über mein ganz persönliches Verhütungsmittel, ohne natürlich frauentyrisch zu werden.

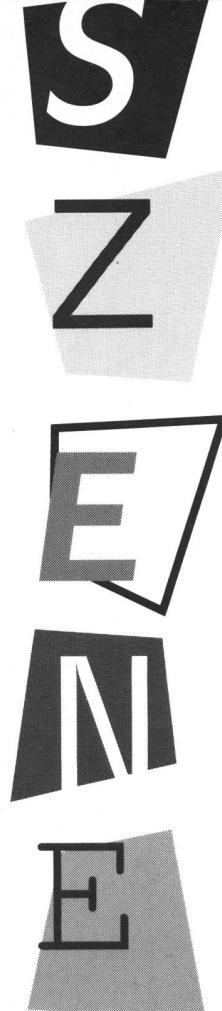
Mein neues Verhütungsmittel heisst PROFAM (Pro Familia), kann von der ganzen Familie verwendet werden, ist aber auch sehr WG freundlich: Getrennte «Auswertung von mehreren Personen möglich (mehrere Familienmitglieder, WG's)». Es hat natürlich noch mehr Vorteile: Das Programm ist eine Mischung aus Knaus Ogino und Temperaturmethode und zeigt den derzeitigen Körperzustand. Meine Anzeige gestern: Venus im Mars, 37 Celsius, Augenringe zu dunkel, 1,7 Promille, Achtung: Halte dich von Männern fern. Über diese letzte Information war ich besonders froh. Ich wusste nämlich nicht, wo ich zu dieser Zeit noch einen Mann hätte herkriegen sollen.

Wenn wir schon beim Thema Mann sind, so ist festzustellen, dass alles immer gleicher wird, ich meine natürlich zwischen Frau und Mann. Ehrlich, wir müssen wirklich auf der Hut sein, dass wir im Kampf um die Gleichberechtigung nicht zu weit gehen. Der Papst hat das kürzlich auch gesagt, so meinte er: «Als Frau perfekt zu sein heisst nicht, wie ein Mann zu sein, bis zum Verlust der eigenen besonderen Qualitäten zu vermännlichen.» Wie zum Beispiel das Gebären. Nein, um papstwillen, da bleib ich doch lieber unperfekte Gebärmaschine.

Einen sehr differenzierten Umgang mit der Gleichberechtigung und dem Unterschied der Geschlechter hat der Thurgauische Kantonalschützenverband. Am Jugendschützenfest sind junge Frauen nun auch zugelassen. Aber damit sie nicht plötzlich das Gefühl haben, sie müssten perfekt, also Männer werden, sind die Preise nach Geschlechtern aufgeteilt: «Der Festsieger erhält als Spezialgabe ein Sturmgewehr, der besten Jungschützin wird eine Bernina Nähmaschine gespendet.»

Nur mässig Glück hatten die Organisatorinnen des Festes für die Initiative «Frauen in den Bundesrat», das Mitte Oktober in Zürich über

## NOTIZEN ZUR



die Bühne ging. In der Band, die aufspielte, war die Frauenquote nicht sehr viel höher als im Bundesrat: ein Sechstel statt ein Siebtel. «Rocklady Sina aus dem Wallis» (O-Ton von Moderatorin Rosemarie Bär) sah aus wie eine adrette Arztgehilfin. Sie sang auch so, aber am Bühnenrand war mindestens eine Lesbe mit leuchtenden Augen auszumachen. Sogar eine Geschäftsfrau aus Wiedikon war unter den Fans. Null Prozent betrug die Frauenquote im ebenfalls auftretenden Kabarett Götterspass. Beat Schlatter sagte, er habe mitgemacht, weil er die Frauenquote eine gute Sache finde, aber Enzo Esposito erkundigte sich, was das überhaupt für ein Anlass sei und äusserte die Vermutung, es könnte sich um eine Art Weiberaufstand handeln. Richtig, Enzo.

Mit der Quote steht es auch in unserem eidgenössischen Verteidigungsschutz, sprich Militär nicht besser, doch ist die Gleichberechtigung wie Brigadier Eugénie Pollock Iselin verlauten liess, viel weiter fortgeschritten als im Zivilleben. So dürfen nun die Frauen zusammen mit den Männern die Rekrutenschule absolvieren. Bravo.

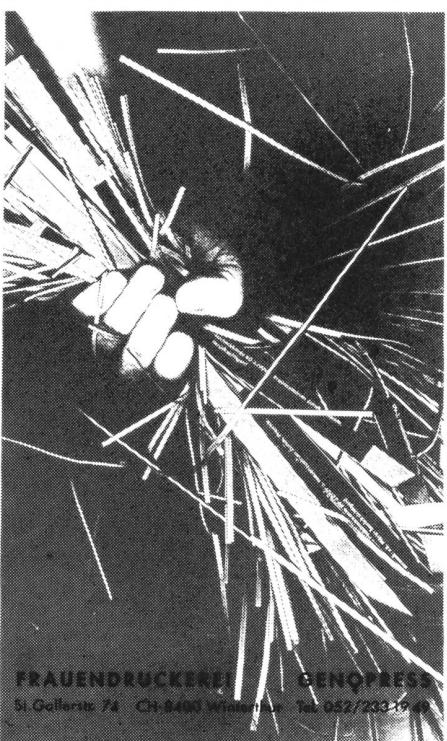


Die ganze Stadt abklappern...

und endlich finden im

**«Brocke-Lade Arche»**

Hohlstrasse 485, 8048 Zürich, Nähe Bhf.  
Altstetten, Bus 31 bis Luggwegstr. – Ab 9 Uhr  
offen, Do bis 21 Uhr, Mo geschlossen. Ver-  
kauf, Räumung, Abholungen  
Telefon 493 10 12.



FRAUENDRUCKEREI GENOPRESS  
Si.Gallerie 74 CH-8400 Winterthur Tel. 062/233-1949

**MONTE VUALA**  
Ferien-, Schulungs- und Kurshotel  
für Frauen  
CH-8881 Walenstadtberg  
Tel: 081 735 11 15 • PC 30-34504-3

Ein Ferien-, Kur- und Kursort für Frauen  
Schöne Wanderungen und Spaziergänge am Walensee.  
Im Winter: 20 Auto-Min. vom Skigebiet Flumserberg, 33 Betten in Einzel- und 2-Bettzimmern. 1½ Std ab Zürich HB.  
**Kurse im Januar 1995**  
Die Kunst des Flechens • Feuerläufen • Traumgestalten –  
Träume gestalten • Essen – und doch nicht satt werden •  
Feldenkrais für Frauen  
**Kurse im Februar 1995**  
Lichtmess, Margarete Petersen • Sexuelle Ausbeutung – In-  
zest • Skilanglauf als Körper-Selbst-Erfahrung • Yela Spuren  
Ausführliches Programm gegen frankiertes Couvert C5

**Haare-macher**  
Heinrichstrasse 79  
8005 Zürich CH  
01 272 82 44



## Schlaf gut

Alles Weitere in unserem Prospekt



**FUTON**  
ATELIER

Natur und Ästhetik

Basel, Bern, Luzern, Zug, Zürich  
Information und Prospekt: 01 262 21 41

Unerhörte Erkenntnisse  
des anderen Geschlechts

M. Marti, A. Schneider, I. Sgier, A.  
Wymann (Hg.)  
**Querfeldein**  
Beiträge zur Lesbenforschung  
280 S., 4 Abb., brosch., Fr. 36.--,  
ISBN 3-905493-65-9

Irena Sgier  
**Aus eins mach zehn und  
zwei lass gehn**  
Zweigeschlechtlichkeit als  
kulturelle Konstruktion  
144 S., brosch., Fr. 28.--,  
ISBN 3-905493-64-6

Schriftenreihe Feministi-  
sche Wissenschaft im  
eFeF Verlag, Postfach 2,  
3000 Bern 26

**FRAUEN  
ORIENTIEREN  
SICH NEU.**

KURSE FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN  
UND ERWERBSLOSE FRAUEN.  
IN WINTERTHUR UND ZÜRICH.

**Kursdaten:**

Zürich 6. 03. 1995  
Winterthur 10.09. 1995

WEFA  
TEL. 01-321 78 78

Geschäftsstelle Im Altdorf 1A 8051 Zürich  
EIN PROGRAMM DER JUNGEN WIRTSCHAFTSKAMMER SCHWEIZ

**FrauenSicht**  
INFORMATIONEN AUS ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN

**Informiert sein über alles,  
was Frauen betrifft**



**Die wichtigsten Informationen aus  
internationalen Zeitungen und  
Zeitschriften finden Sie viermal  
jährlich in «FrauenSicht»: Fakten,  
Zahlen und Zitate über alles, was  
Frauen betrifft. Geordnet nach  
Gebieten wie Abtreibung, Arbeit,  
Gewalt, Justiz, Kirche, Sprache usw.  
Sie möchten informiert sein,  
haben aber keine Zeit, unzählige  
Zeitungen und Zeitschriften selber zu lesen.  
Wir tun es für Sie und fassen kommentarlos  
alles Wesentliche kurz und präzis zusammen.**

Bitte senden Sie mir eine Probenummer

Ich abonniere FrauenSicht  
für 1 Jahr (4 Nummern) für Fr. 60.–

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Senden Sie bitte diesen Talon an:

**bbm-Verlag, Postfach 915, 8044 ZÜRICH**

Oder faxen Sie diesen Talon an:

**Fax 01 821 49 21**